



Verfügung betreffend Verkehrsanordnungen wegen Baustelle auf der Nationalstrasse N06, Abschnitt 36, Rubigen – Thun Nord, Kanton Bern

vom 23. März 2021

Wegen Baustelle auf der Nationalstrasse,

gestützt auf Artikel 2 Absatz 3^{bis} und Artikel 3 Absatz 4
des Strassenverkehrsgesetzes vom 19. Dezember 1958¹
und Artikel 107 Absatz 1 und Absatz 5, Artikel 108 Absatz 2 lit. a
und Absatz 5 und Artikel 110 Absatz 2
der Signalisationsverordnung vom 5. September 1979²,
verfügt das Bundesamt für Strassen:

I

Festsetzung der Höchstgeschwindigkeit auf der Nationalstrasse N06 im Baustellenbereich:

in Fahrtrichtung Spiez

- von km 20.360 bis km 20.760: 100 km/h
- von km 20.760 bis km 26.700: 80 km/h

in Fahrtrichtung Bern

- von km 27.285 bis km 26.885: 100 km/h
- von km 26.885 bis km 26.585: 80 km/h
- von km 26.585 bis km 26.035: 60 km/h
- von km 26.885 bis km 21.030: 80 km/h

¹ SR 741.01
² SR 741.21

Festsetzung der Höchstgeschwindigkeit auf dem Zubringer Kiesen im Baustellenbereich:

von Bern in Fahrtrichtung Kiesen

- von km 21.885 bis km 21.865: 60 km/h
- von km 21.865 bis km 0.458: 40 km/h
- von km 0.458 bis km 1.403: 60 km/h

von Kiesen in Fahrtrichtung Bern

- von km 1.400 bis km 21.955: 60 km/h
- von km 21.955 bis Stammachse: 80 km/h

von Kiesen in Fahrtrichtung Spiez

- von km 1.400 bis km 0.454: 60 km/h
- von km 0.454 bis km 21.980: 40 km/h
- von km 21.980 bis Stammachse: 80 km/h

von Spiez in Fahrtrichtung Kiesen

- von km 22.211 bis km 22.161: 60 km/h
- von km 22.161 bis km 0.470: 40 km/h
- von km 0.470 bis km 1.403: 60 km/h

Festsetzung der Höchstgeschwindigkeit auf dem Zubringer Thun-Nord im Baustellenbereich:

von Thun-Nord in Fahrtrichtung Bern

- von km 26.010 bis km 25.845: 60 km/h
- von km 25.845 bis Stammachse: 80 km/h

II

Verschwenkung der Fahrstreifen im Baustellenbereich in alle Fahrtrichtungen ohne Spurabbau.

III

Die maximale Durchfahrtsbreite auf der Stammachse im Baustellenbereich beträgt 5.45 m (2.225 m, Überholspur / 3.225 m, Normalspur) in Fahrtrichtung Spiez und 5.45 m (2.225 m, Überholspur / 3.225 m, Normalspur) in Fahrtrichtung Bern.

Die maximale Durchfahrtsbreite auf dem Zubringer Kiesen im Baustellenbereich beträgt mind. 3.00 m in alle Fahrtrichtungen.

IV

Die maximale Durchfahrtshöhe beträgt 4.50 m im Baustellenbereich auf der Stammachse und auf dem Zubringer Kiesen in alle Fahrtrichtungen.

V

Änderung der Vortrittsberechtigung im Bereich Kreuzung Bümbergbrücke bei Rampe 907 und 909 (Signal 3.02).

VI

Die Verkehrsanordnungen werden gemäss Verkehrsführungsplänen Nr. 4830.5-0282A, 4830.5-0283A, 4830.5-0284A, 4830.5-0285A, 4830.5-0286A, 4830.5-0287A, 4830.5-0609 und 4830.5-0610 entsprechend dem Baufortschritt signalisiert und gelten: ab 1. April 2021 bis Ende der Bauphase TP3-2 Instandsetzung Fahrbahn Bern (voraussichtlich ca. 1. August 2021).

VII

Einer allfälligen Beschwerde wird die aufschiebende Wirkung entzogen.

VIII

Gegen die vorliegende Verfügung kann gemäss Artikel 47 Absatz 1 lit. b des Verwaltungsverfahrensgesetzes vom 20. Dezember 1968 (VwVG; RS 172.021) innert 30 Tagen seit Veröffentlichung im Bundesblatt Beschwerde an das Bundesverwaltungsgericht, 9023 St. Gallen, erhoben werden. Die Beschwerdeschrift hat das Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten; die Ausfertigung der angefochtenen Verfügung und die als Beweismittel angerufenen Urkunden sind beizulegen, soweit der Beschwerdeführer sie in Händen hat. Detaillierte Unterlagen können während der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Strassen, Filiale Thun, Utligenstrasse 54, 3600 Thun, eingesehen werden.

6. April 2021

Bundesamt für Strassen
Abt. Strasseninfrastruktur West

Pascal Mertenat:
Vizedirektor, Abteilungschef

